Dr. Konrad Pesendorfer
Generaldirektor
Mag. Regina Radinger
Direktion Bevölkerung

Wien, 18.04.2016

Bildung in Zahlen 2014/15

Struktur des österreichischen Bildungswesens

Bildung in Zahlen - Zentrale Aussagen

- **Bildungsniveau steigt**
  - Hochschul- oder Akademieabschluss (2013: 15,7%; 1981: 4,5%)
- **Bildungsmobilität gering**
  - 6,8% aus Elternhaus mit höchstens Pflichtschulabschluss erreichen Tertiärabschluss
  - Lesekompetenz stark von eigenem Bildungsniveau und jenem der Eltern abhängig
- **Bildungsaufstieg Sekundarstufe I/II (Abschlussjahrgang 2012/13)**
  - **AHS Unterstufe** → höhere Schule: 92,6% → erfolgreich in nächste Klasse: 89,2%
  - **Hauptschule** → höhere Schule: 39,3% → erfolgreich in nächste Klasse: 76,9%
  - **NMS** → höhere Schule: 46,0% → erfolgreich in nächste Klasse: 68,9%
  - Regionale Faktoren spielen große Rolle

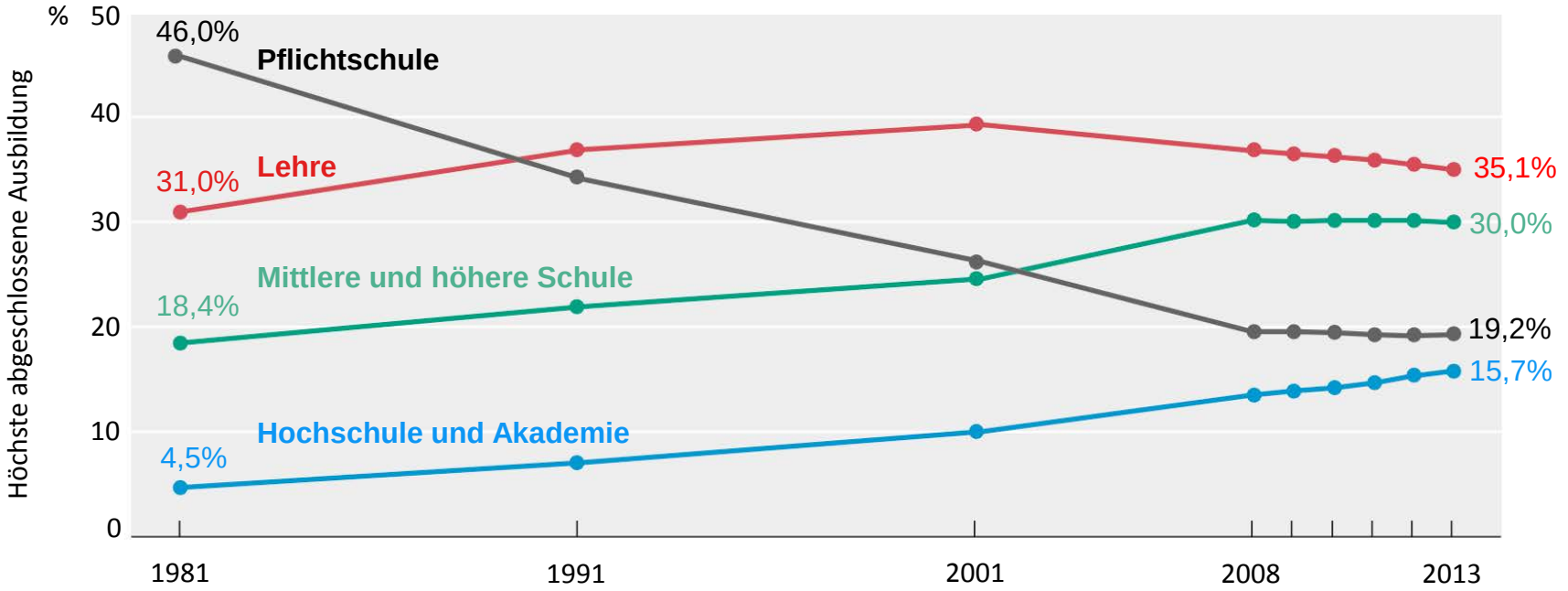
Bildung in Zahlen – Zentrale Aussagen

Bildungsverlauf nach Umstellung Hauptschule/Neue Mittelschule
(232 Schulen, die in den ersten beiden Jahren umgestellt wurden)

	Von 100 Schülern steigen in höhere Schulen auf…	…davon steigen erfolgreich in nächste Klasse auf
Hauptschule (vor Umstellung)	36	26 (71,2%)
NMS (nach Umstellung)	46	32 (68,9%)
Differenz (= NMS – HS)	+10	+6

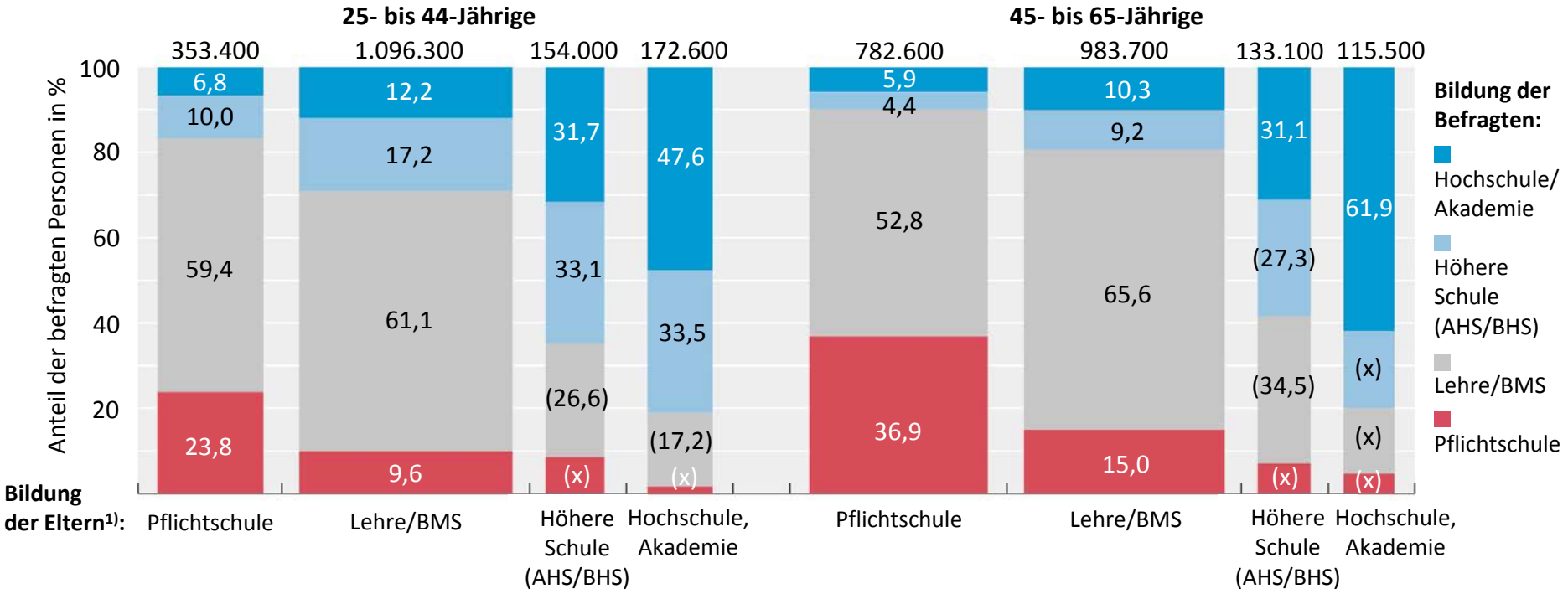
Bildungsstand

Entwicklung des Bildungsniveaus der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA, 1981, 1991, 2001: Volkszählung. Ab 2008: Bildungsstandregister.

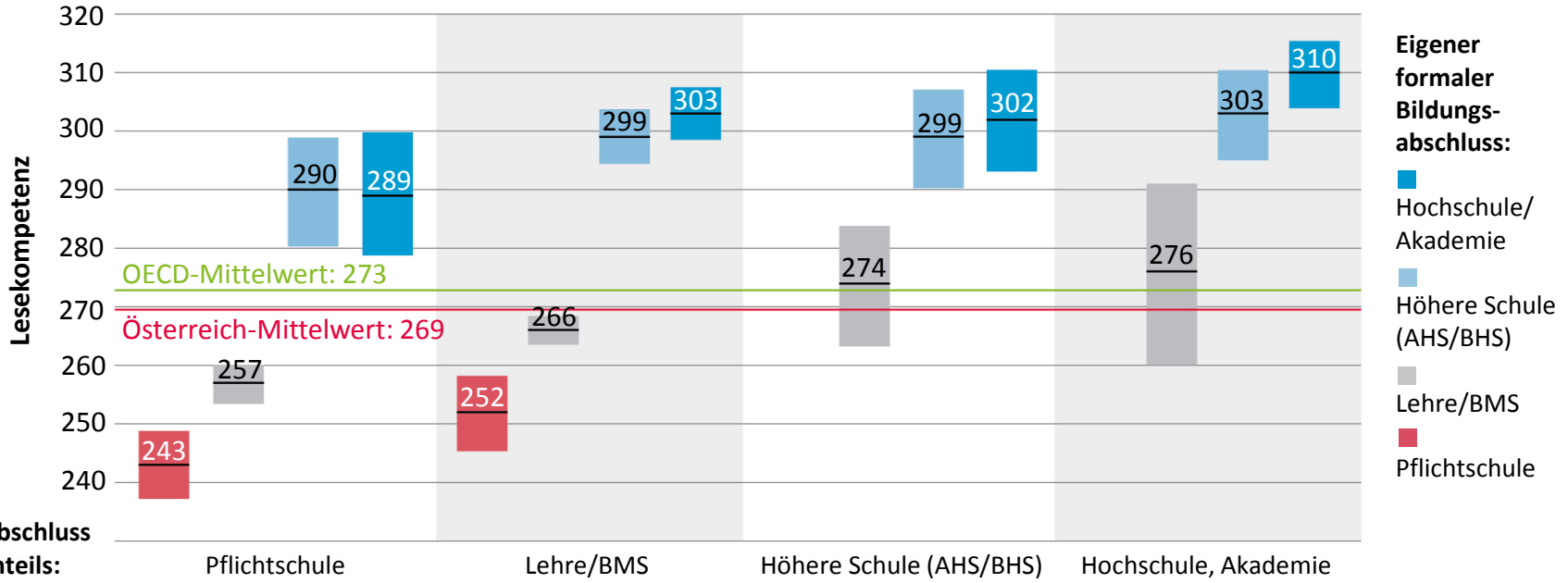
Bildungsvererbung



Q: STATISTIK AUSTRIA, PIAAC 2011/2012. – Betrachtet werden ausschließlich Personen, die sich nicht mehr in formaler Erstausbildung befinden und die ihren Bildungsabschluss im Inland erworben haben. – ( ) Werte mit weniger als ungewichtet 40 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. – (x) Werte mit weniger als ungewichtet 20 Personen werden nicht ausgewiesen. – 1) Die Breite der Balken soll die Gruppengröße andeuten, ist aber aus Gründen der Darstellbarkeit nicht proportional.

Bildungsvererbung und Lesekompetenz

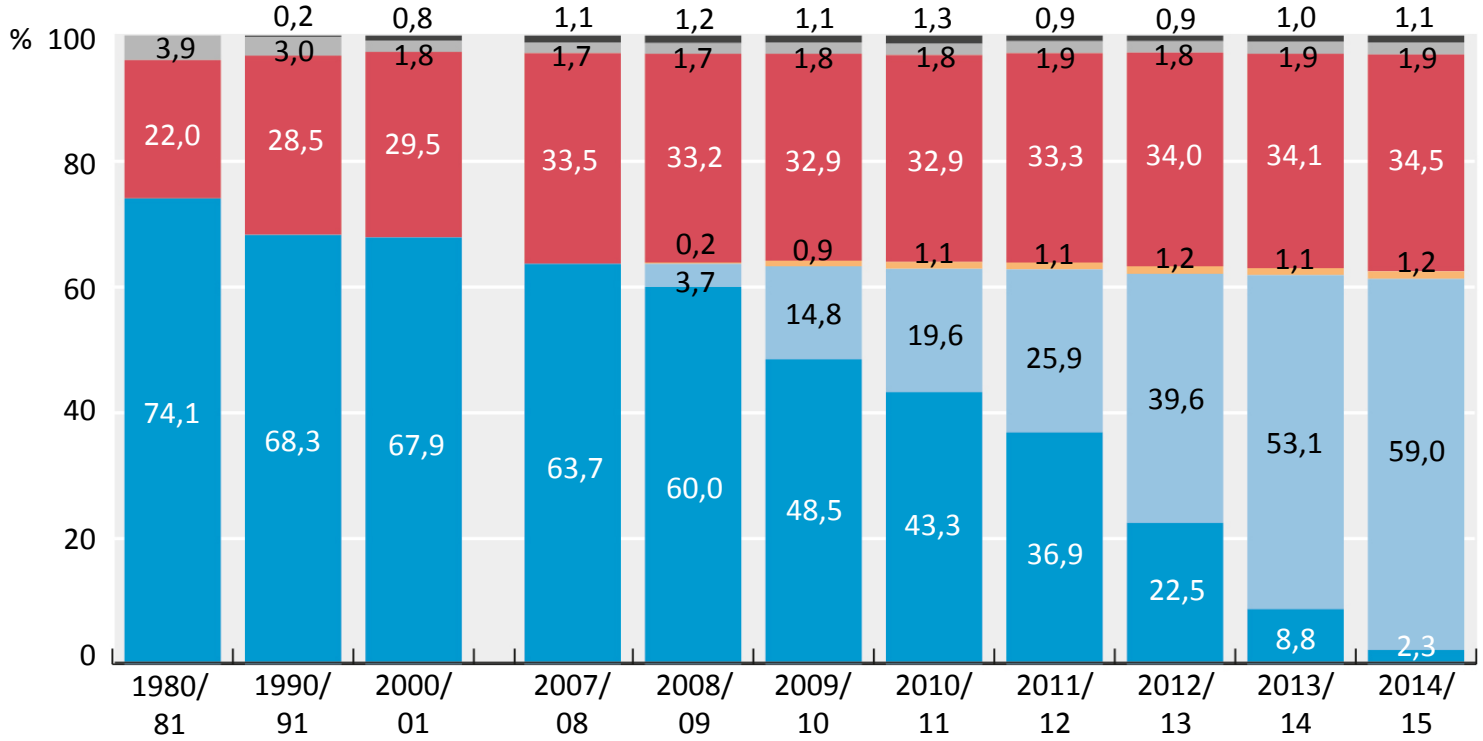
Intergenerationeller Bildungsvergleich und mittlere Lesekompetenz



Q: STATISTIK AUSTRIA, PIAAC 2011/2012. – Betrachtet werden ausschl. Personen zwischen 25 und 65 Jahren, die sich nicht mehr in formaler Erstausbildung befinden und die ihren Bildungsabschluss im Inland erworben haben. – Personen mit Pflichtschulabschluss, deren Eltern eine AHS/BHS oder eine Hochschule/Akademie abgeschlossen haben, werden aufgrund geringer Fallzahlen (n<20) nicht ausgewiesen.

Sekundarstufe I

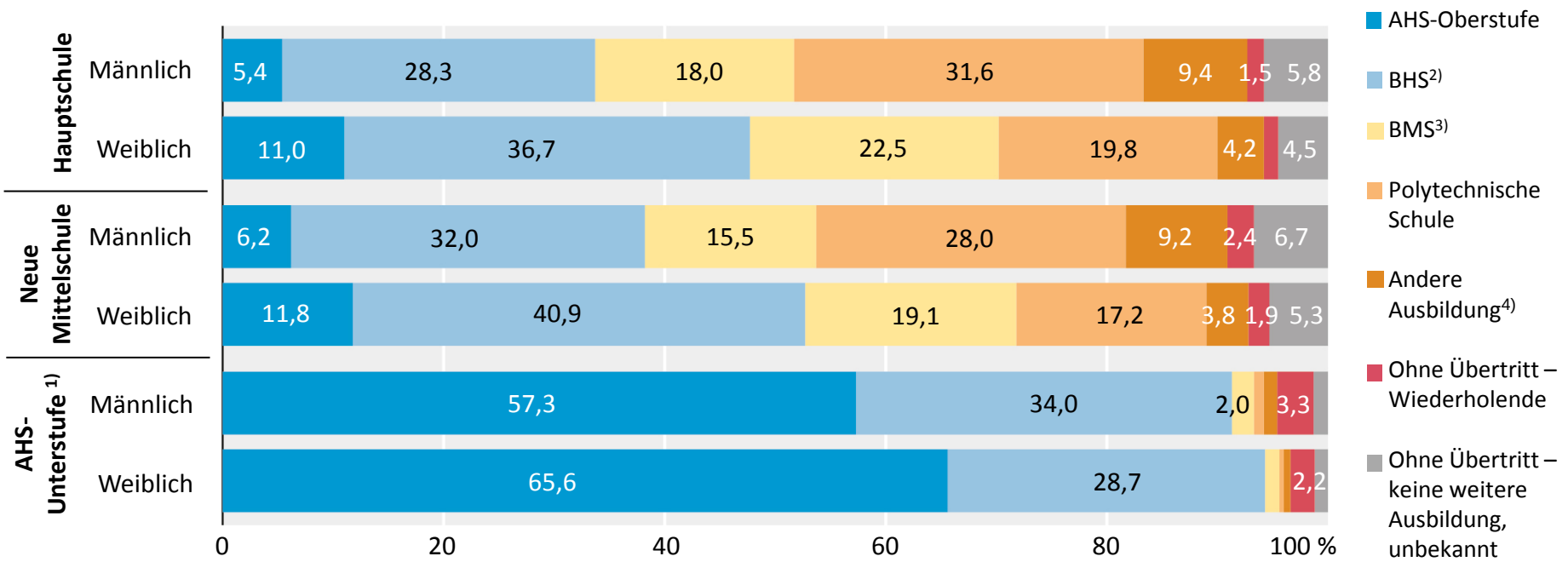
Schülerinnen und Schüler in der 5. Schulstufe nach Schultypen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik.
1) Neue Mittelschule an Standorten der AHS-Unterstufe.
2) Neue Mittelschule an (ehem.) Hauptschulstandorten.
3) Inkl. Oberstufe der Volksschule.

Übertrittsquoten

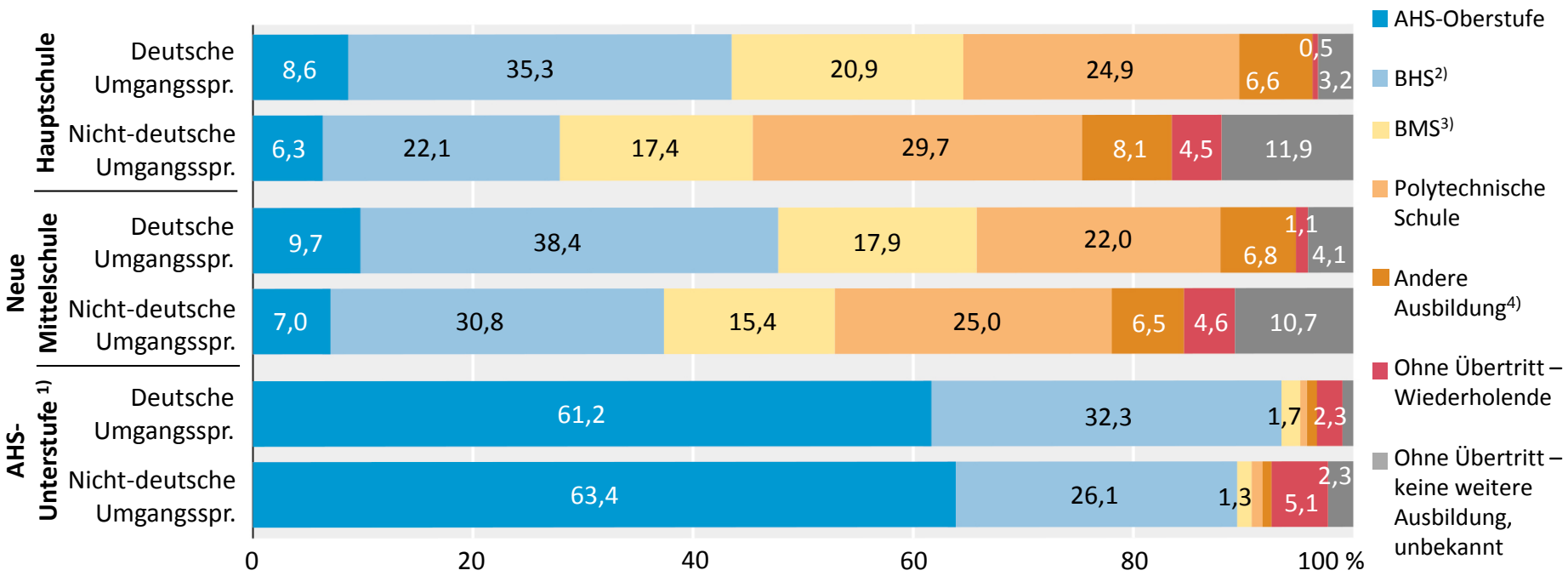
Übertrittsquoten von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik 2014/15. – 1) inkl. Modellversuch NMS an Standorten der AHS-Unterstufe. – 2) Inkl. lehrerbildende höhere Schulen. – 3) Inkl. sonstige berufsbildende Statutschulen. – 4) Hauptsächlich Berufsschulen.

Übertrittsquoten

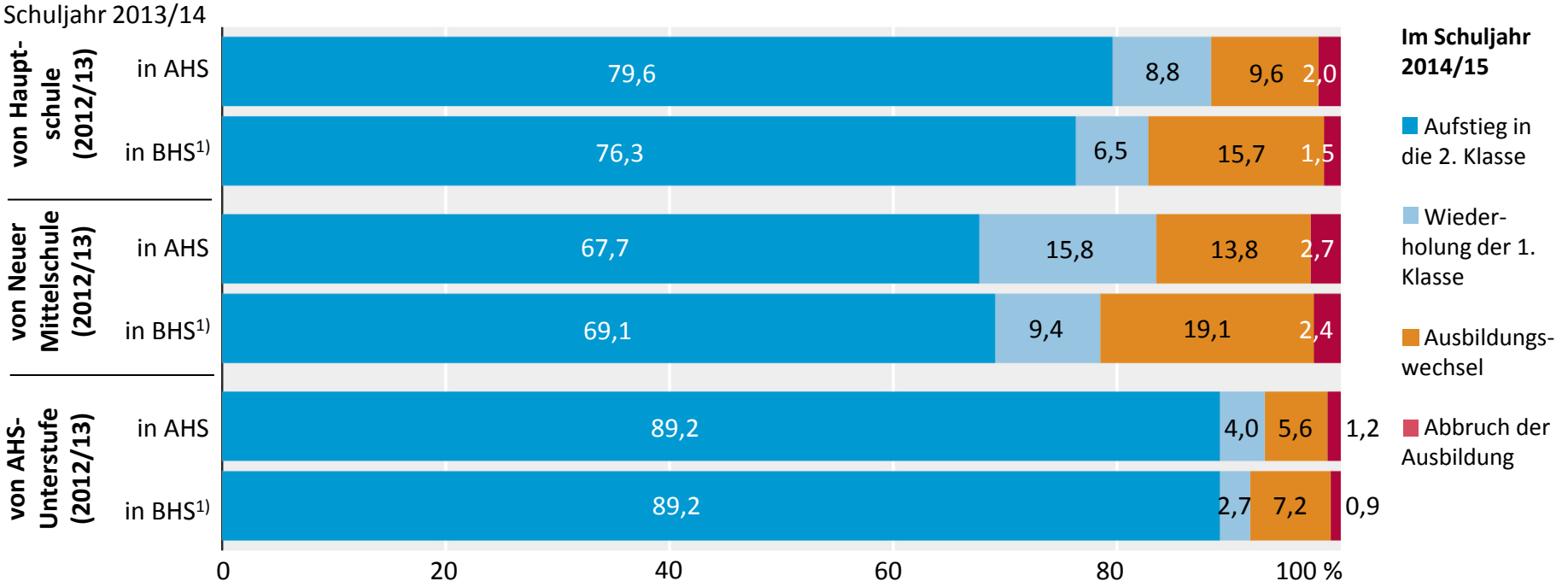
Übertrittsquoten von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II nach Umgangssprache



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik 2014/15. – 1) inkl. Modellversuch NMS an Standorten der AHS-Unterstufe. – 2) Inkl. lehrerbildende höhere Schulen. – 3) Inkl. sonstige berufsbildende Statutschulen. – 4) Hauptsächlich Berufsschulen.

Verlauf am Beginn der höheren Schule

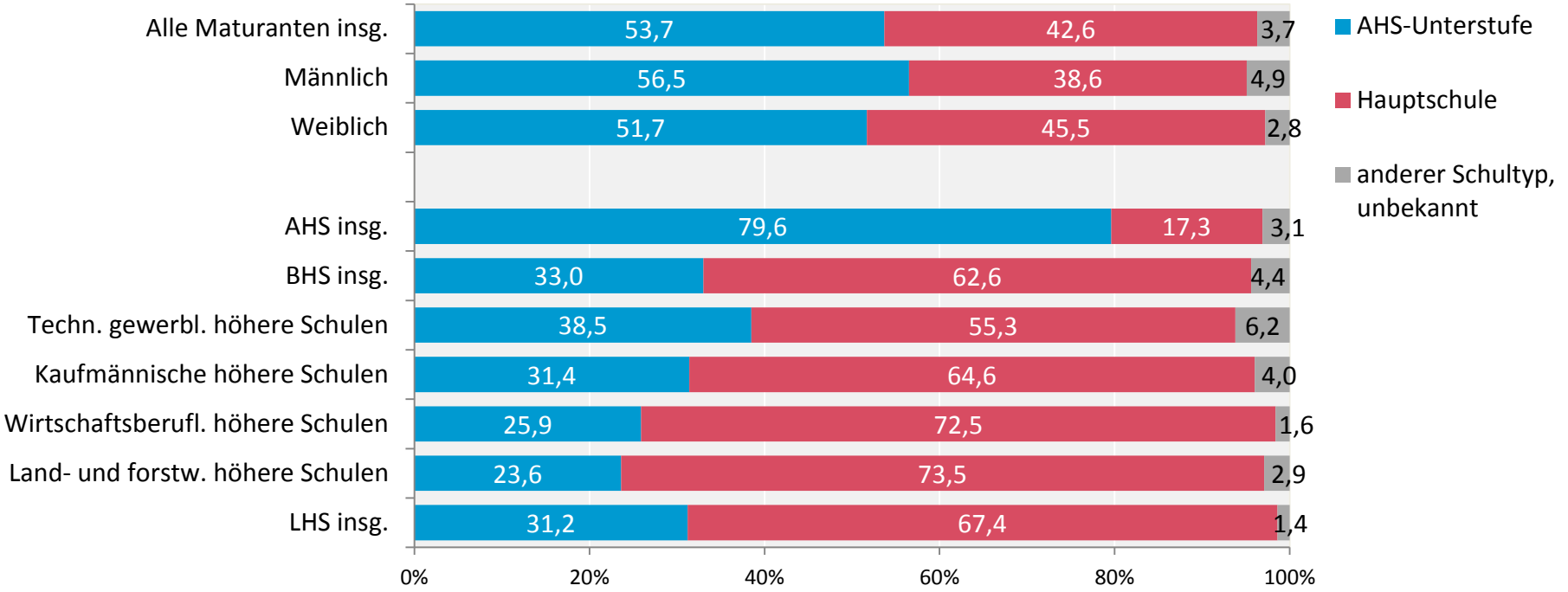
Ausbildungsverlauf der Anfänger an maturaführenden Schulen nach schulischer Herkunft



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik 2014/15. – 1) Inkl. lehrerbildende höhere Schulen.

Bildungsverlauf zur Matura

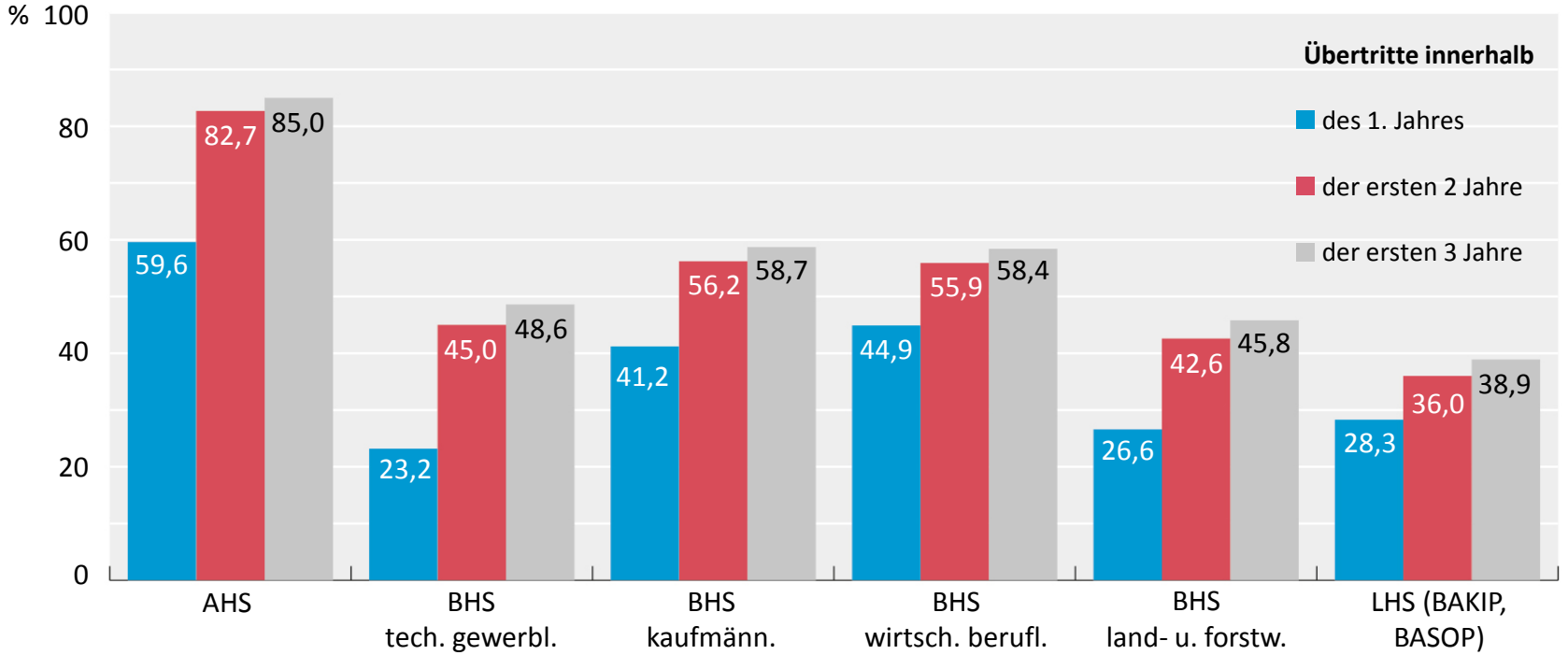
Vorbildung der Maturantinnen und Maturanten



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik.

Bildungsverlauf nach der Matura

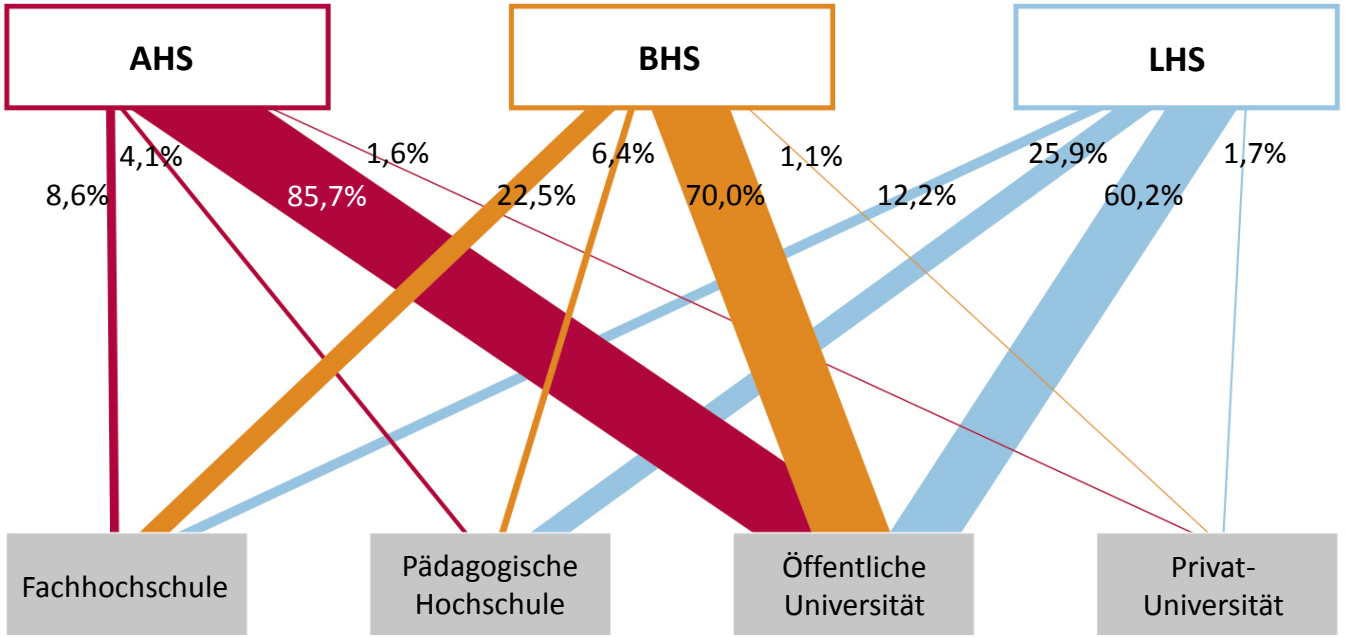
Kumulierte Übertrittsraten[1)] von der Matura ins Hochschulsystem nach Schultyp



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsverlaufstatistik. – 1) Analyse der Maturajahrgänge 2008/09 bis 2013/14, für die bis zum Studienjahr 2014/15 Inskriptionsdaten vorlagen.

Bildungsverlauf nach der Matura

Übertritt von der Matura ins Hochschulsystem

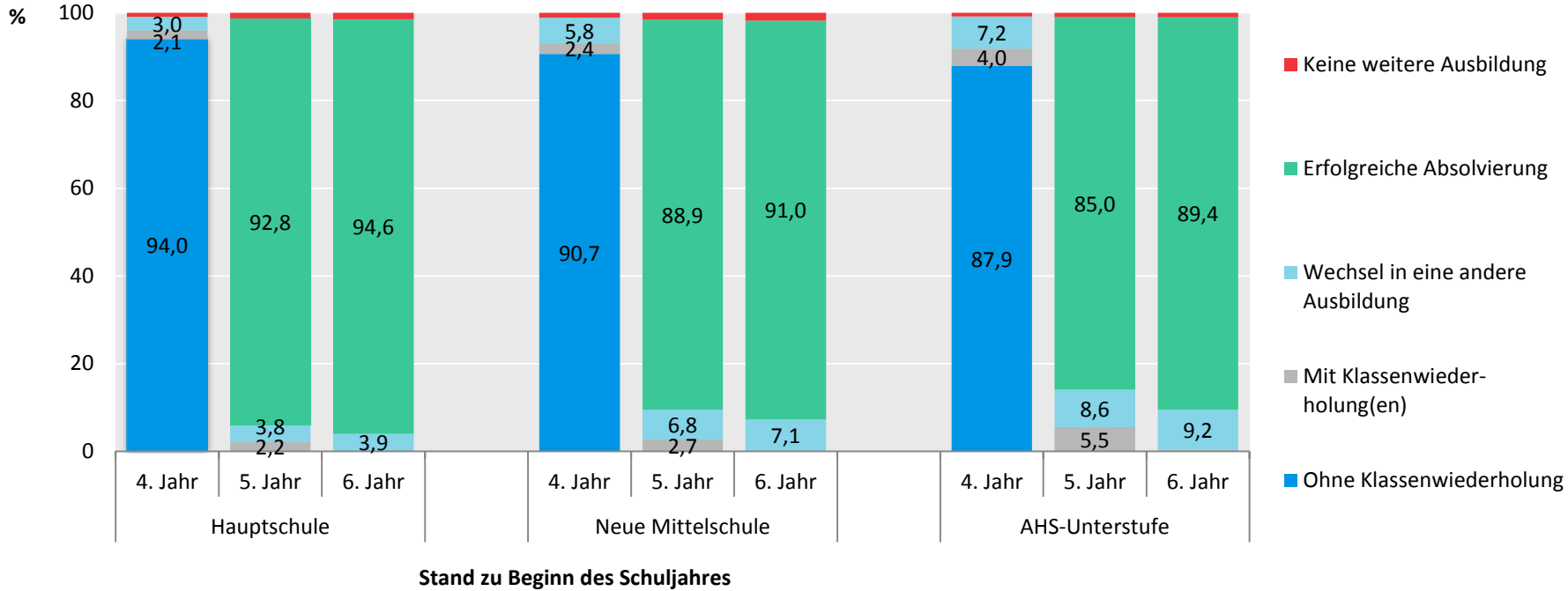


Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik, Hochschulstatistik. – Analyse der Maturajahrgänge 2008/09 bis 2013/14, für die bis zum Studienjahr 2014/15 Inskriptionsdaten vorlagen.

Vertiefende Analysen zum Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II

Bildungsverlauf in der Sekundarstufe I

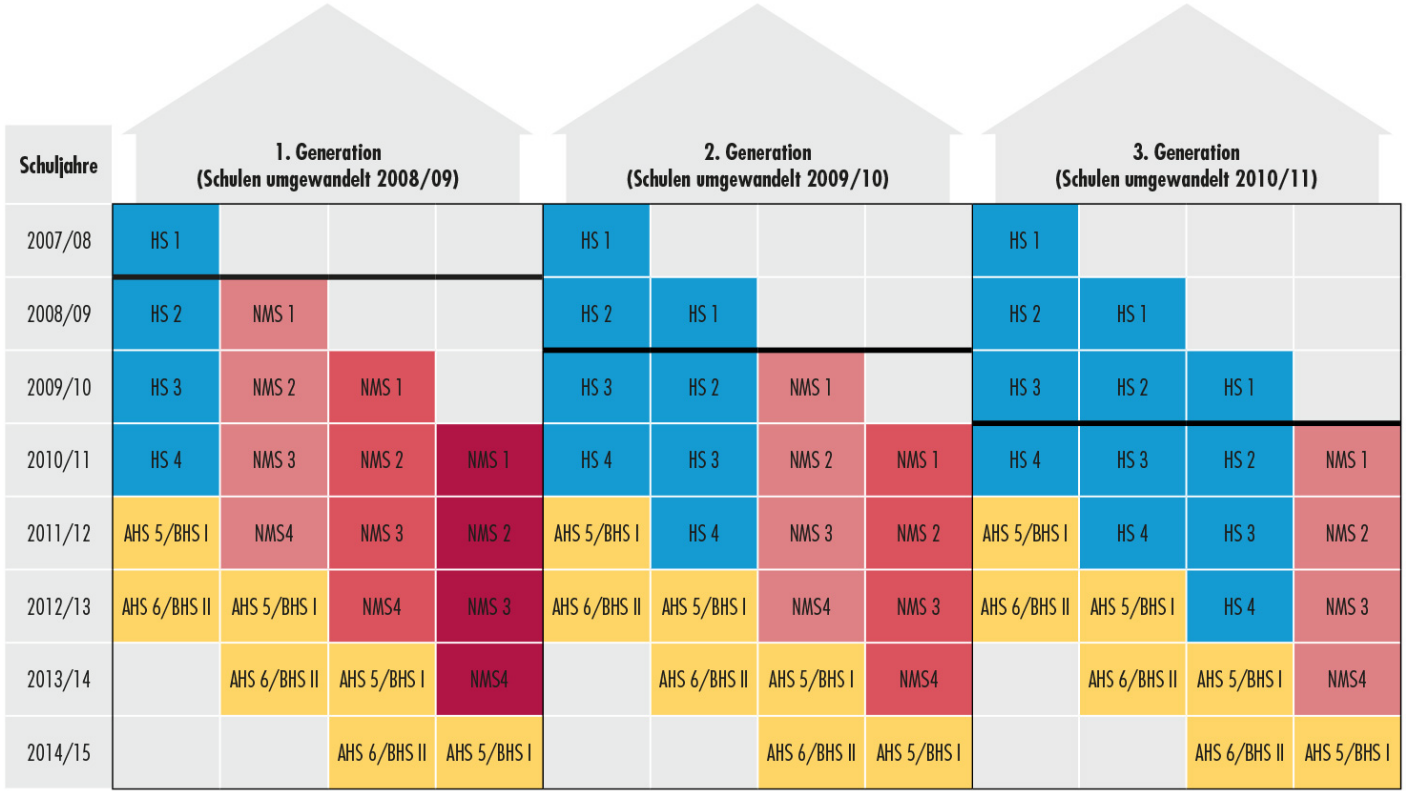
Bildungsverlauf von Neueinsteigerinnen und Neueinsteigern



Stand zu Beginn des Schuljahres

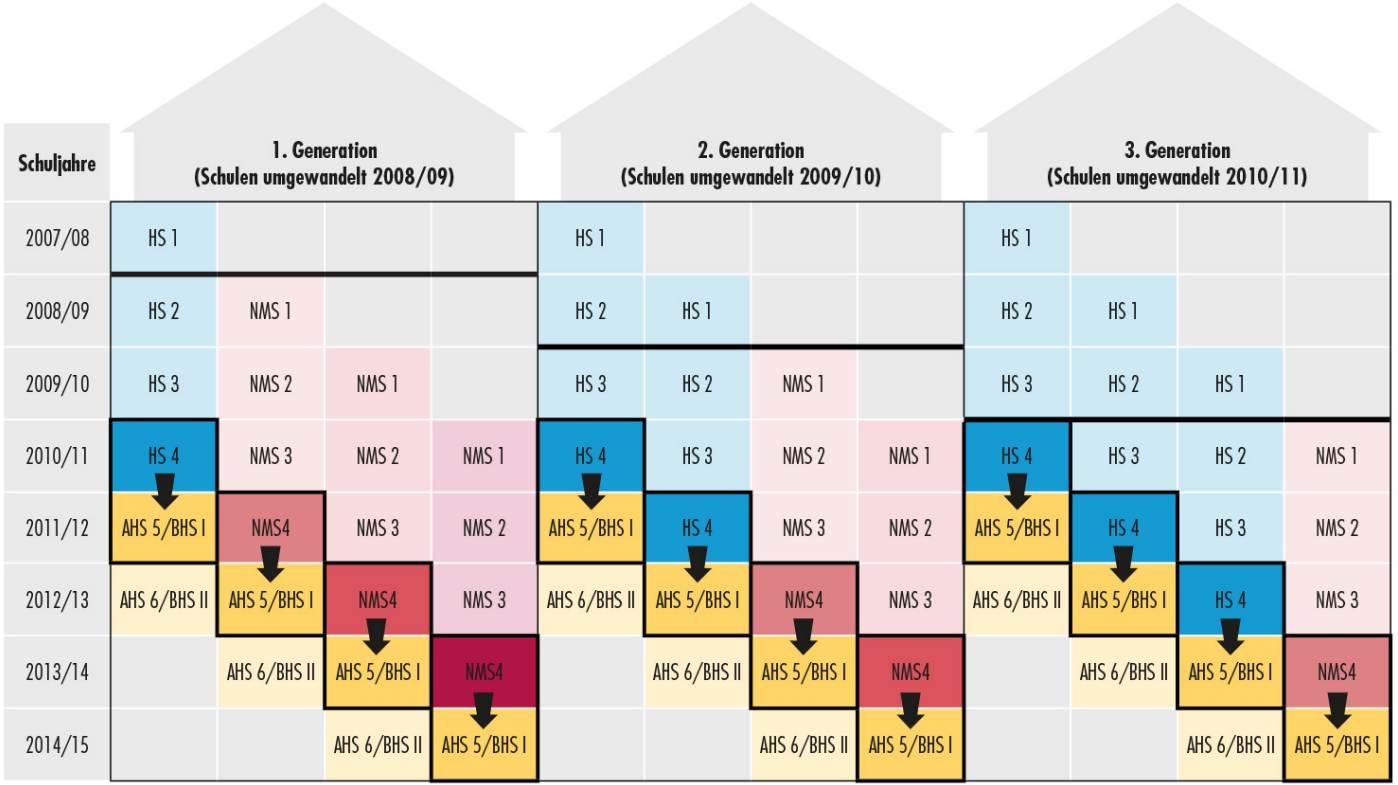
Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. Es wurden die Bildungsverläufe von Schülerinnen und Schülern, die zwischen den Schuljahren 2006/07 und 2012/13 neu in die Einstiegsklasse übergetreten sind, bis einschließlich dem Schuljahr 2013/14 analysiert.

Neue Mittelschule



Schuljahre	1. Generation (Schulen umgewandelt 2008/09)				2. Generation (Schulen umgewandelt 2009/10)				3. Generation (Schulen umgewandelt 2010/11)			
2007/08	HS 1				HS 1				HS 1			
2008/09	HS 2	NMS 1			HS 2	HS 1			HS 2	HS 1		
2009/10	HS 3	NMS 2	NMS 1		HS 3	HS 2	NMS 1		HS 3	HS 2	HS 1	
2010/11	HS 4	NMS 3	NMS 2	NMS 1	HS 4	HS 3	NMS 2	NMS 1	HS 4	HS 3	HS 2	NMS 1
2011/12	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	NMS 2	AHS 5/BHS I	HS 4	NMS 3	NMS 2	AHS 5/BHS I	HS 4	HS 3	NMS 2
2012/13	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	HS 4	NMS 3
2013/14		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4
2014/15			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I

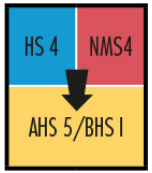
Übertrittsquoten

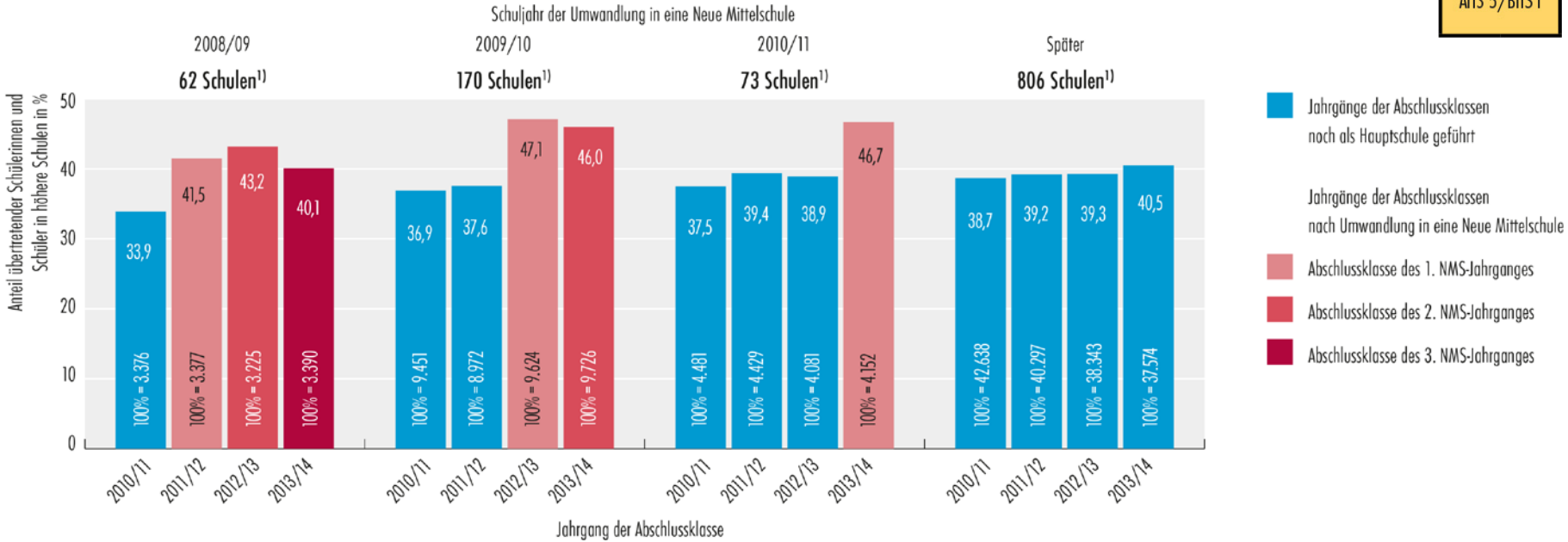


Schuljahre	1. Generation (Schulen umgewandelt 2008/09)				2. Generation (Schulen umgewandelt 2009/10)				3. Generation (Schulen umgewandelt 2010/11)			
2007/08	HS 1				HS 1				HS 1			
2008/09	HS 2	NMS 1			HS 2	HS 1			HS 2	HS 1		
2009/10	HS 3	NMS 2	NMS 1		HS 3	HS 2	NMS 1		HS 3	HS 2	HS 1	
2010/11	HS 4	NMS 3	NMS 2	NMS 1	HS 4	HS 3	NMS 2	NMS 1	HS 4	HS 3	HS 2	NMS 1
2011/12	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	NMS 2	AHS 5/BHS I	HS 4	NMS 3	NMS 2	AHS 5/BHS I	HS 4	HS 3	NMS 2
2012/13	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	HS 4	NMS 3
2013/14		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4
2014/15			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I

Übertrittsquoten

Übertritte aus Hauptschulen und Neuen Mittelschulen in höhere Schulen

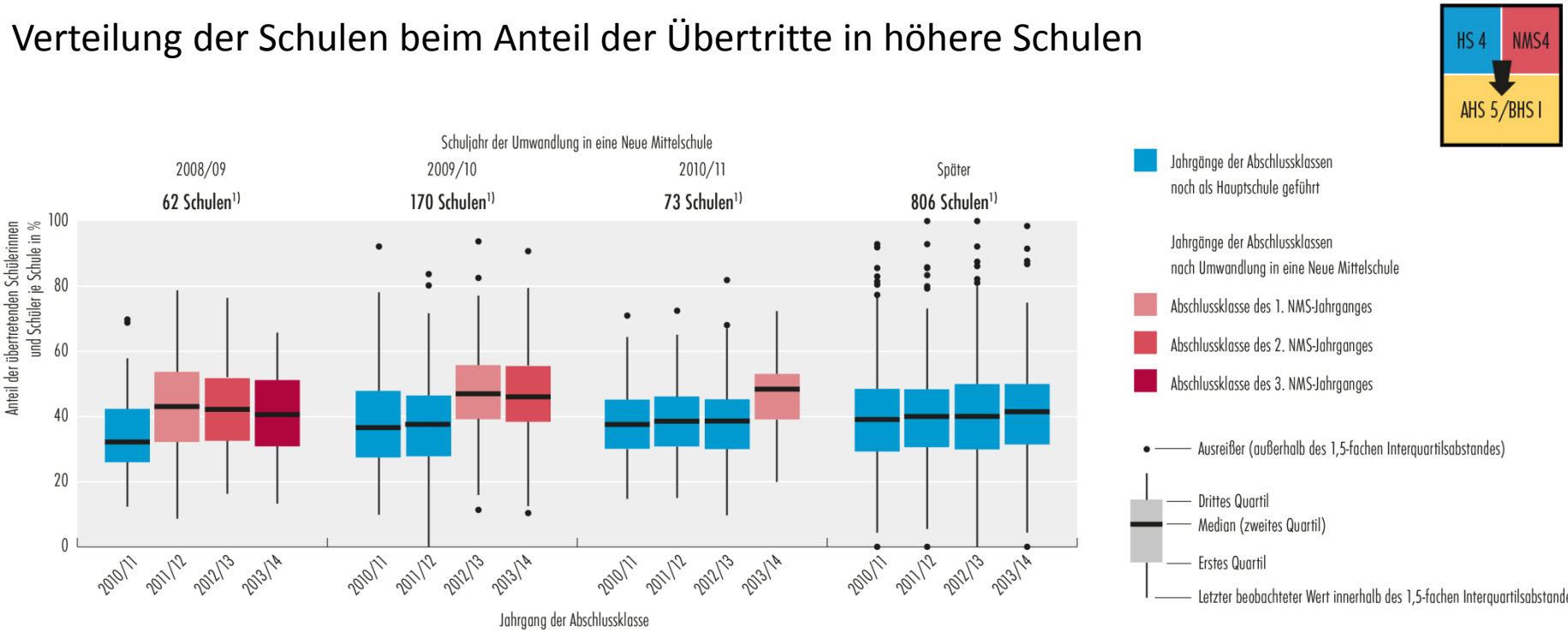




Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Schulen, die in allen Schuljahren von 2010/11 bis 2014/15 geführt wurden; Schulverbände mit zwei Standorten wurden jeweils auf eine Schule zusammengefasst.

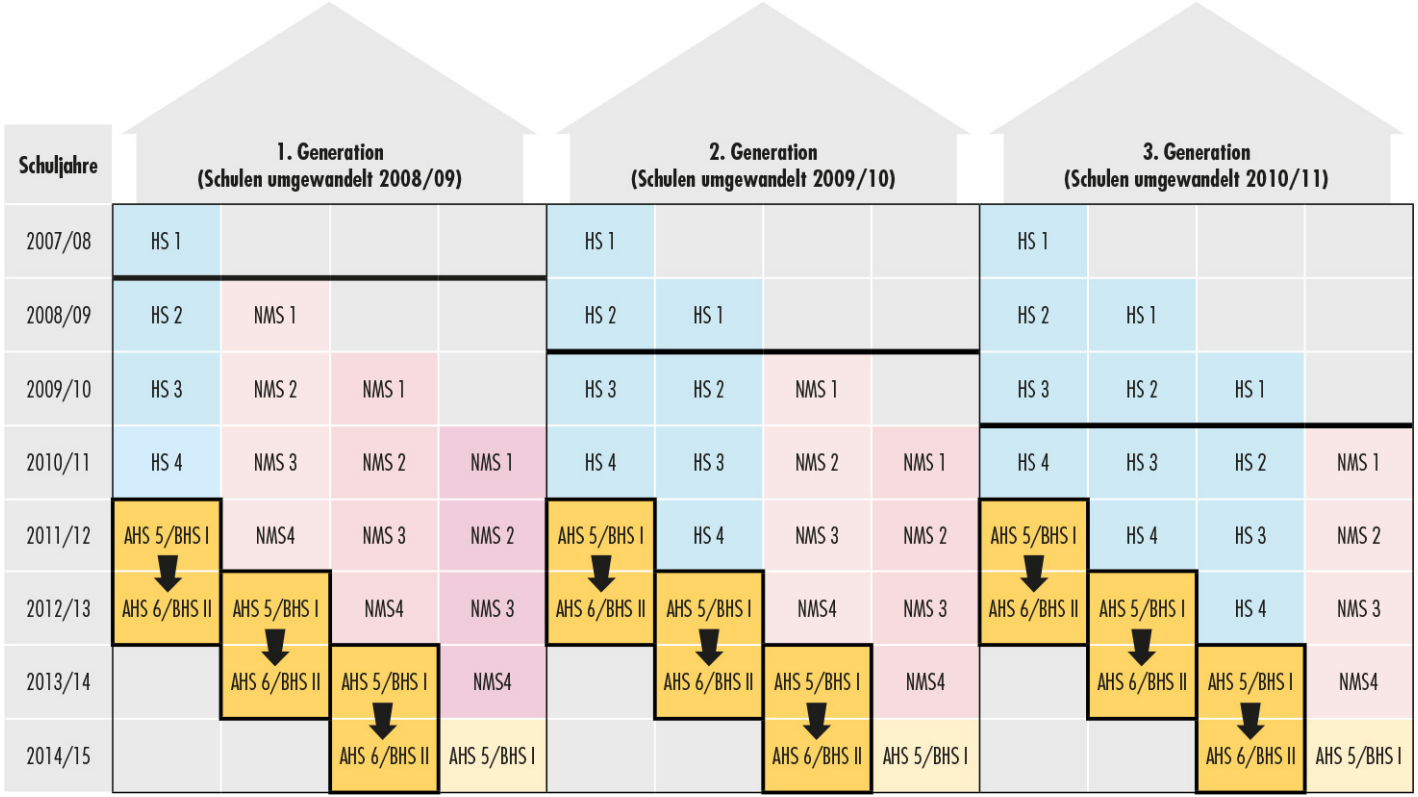
Übertrittsquoten der Schulen

Verteilung der Schulen beim Anteil der Übertritte in höhere Schulen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Schulen, die in allen Schuljahren von 2010/11 bis 2014/15 geführt wurden; Schulverbände mit zwei Standorten wurden jeweils auf eine Schule zusammengefasst.

Aufstieg am Beginn der höheren Schule

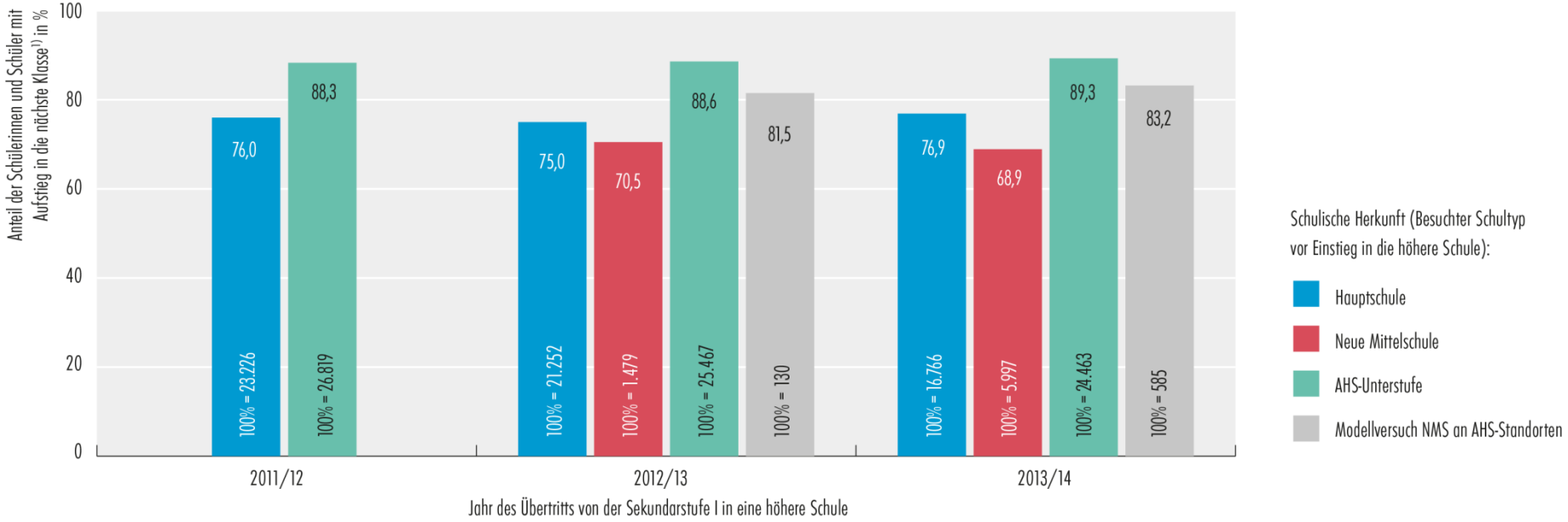


Schuljahre	1. Generation (Schulen umgewandelt 2008/09)				2. Generation (Schulen umgewandelt 2009/10)				3. Generation (Schulen umgewandelt 2010/11)			
2007/08	HS 1				HS 1				HS 1			
2008/09	HS 2	NMS 1			HS 2	HS 1			HS 2	HS 1		
2009/10	HS 3	NMS 2	NMS 1		HS 3	HS 2	NMS 1		HS 3	HS 2	HS 1	
2010/11	HS 4	NMS 3	NMS 2	NMS 1	HS 4	HS 3	NMS 2	NMS 1	HS 4	HS 3	HS 2	NMS 1
2011/12	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	NMS 2	AHS 5/BHS I	HS 4	NMS 3	NMS 2	AHS 5/BHS I	HS 4	HS 3	NMS 2
2012/13	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4	NMS 3	AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	HS 4	NMS 3
2013/14		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4		AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I	NMS4
2014/15			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I			AHS 6/BHS II	AHS 5/BHS I

Aufstieg am Beginn der höheren Schule

Aufstieg[1)] der Anfängerinnen und Anfänger an höheren Schulen nach schulischer Herkunft

AHS 5/BHS I
↓
AHS 6/BHS II

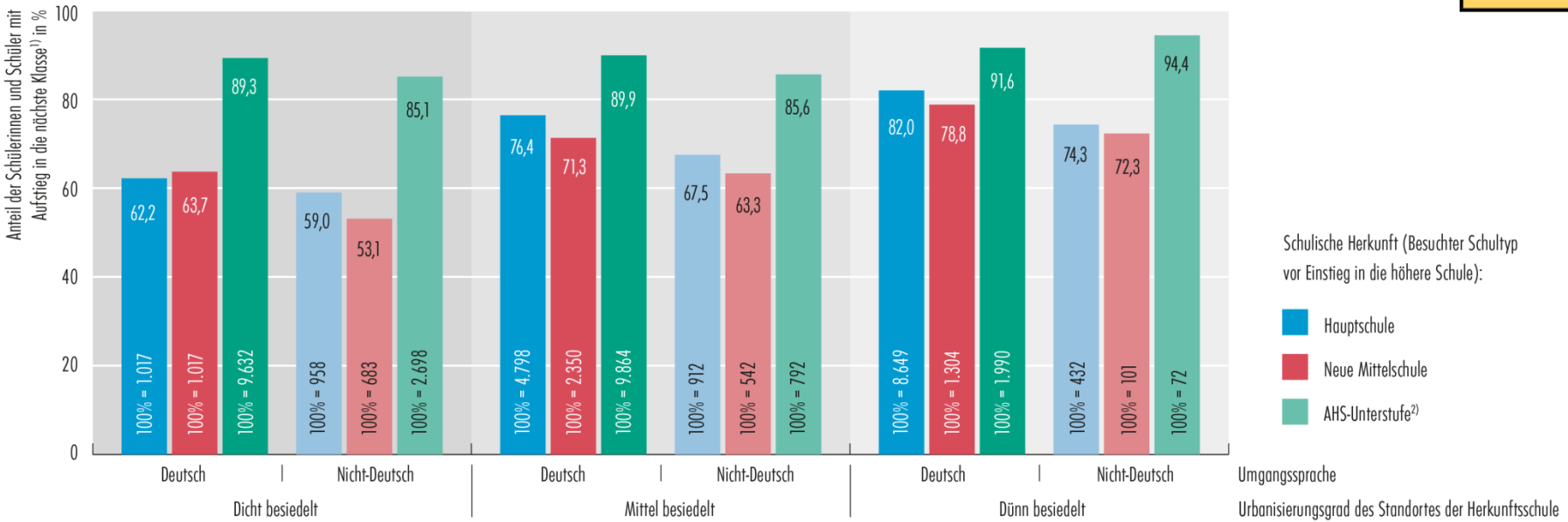


Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Bei AHS-Oberstufe Aufstieg von der 5. in die 6. Klasse, bei BHS und LHS Aufstieg von der 1. in die 2. Klasse.

Aufstieg am Beginn der höheren Schule

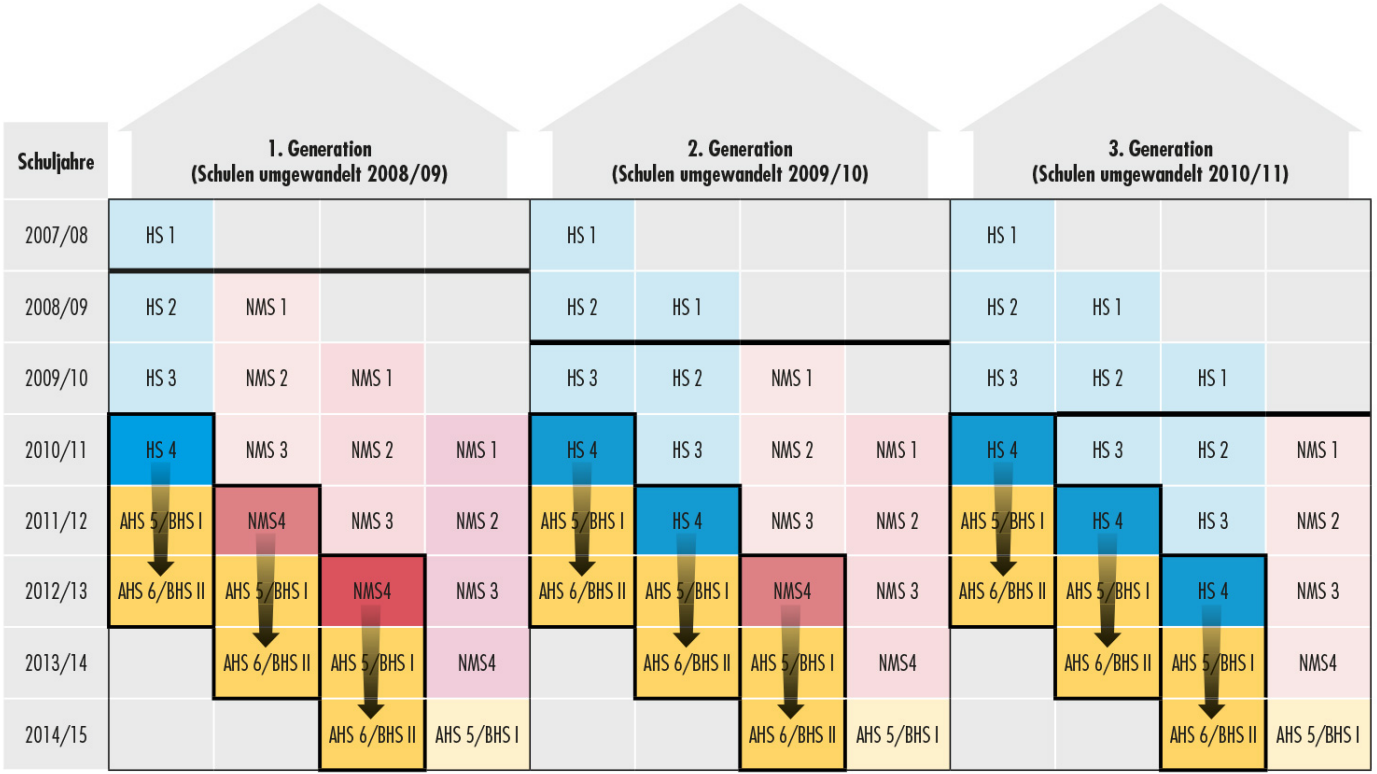
Aufstieg[1)] der Anfängerinnen und Anfänger an höheren Schulen 2013/14 nach schulischer Herkunft, Umgangssprache und Urbanisierungsgrad

AHS 5/BHS I
↓
AHS 6/BHS II



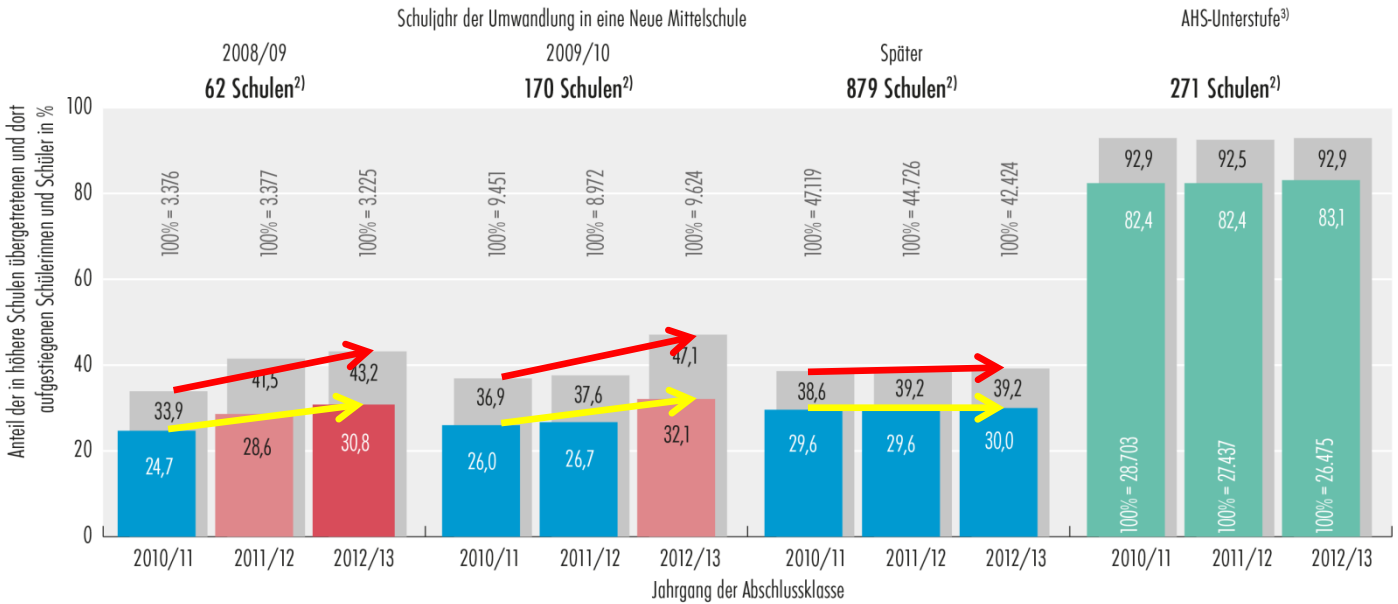
Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Bei AHS-Oberstufe Aufstieg von der 5. in die 6. Klasse, bei BHS und LHS Aufstieg von der 1. in die 2. Klasse. – 2) Inkl. Modellversuch NMS an Standorten der AHS-Unterstufe.

Übertritt und Aufstieg am Beginn der höheren Schule



Übertritt und Aufstieg am Beginn der höheren Schule

Übertritt von der Sekundarstufe I und Aufstieg[1)] in höheren Schulen



Schultyp der Abschlussklasse (mit Übertritt in Einstiegsklasse einer höheren Schule und Aufstieg in die nächste Klasse im Folgeschuljahr):

- Hauptschule
- NMS, erster Abschlussjahrgang
- NMS, zweiter Abschlussjahrgang
- AHS-Unterstufe3)
- Übertrittsquote in höhere Schulen

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in höhere Schulen übergetreten sind und dort nach einem Jahr in die nächste Klasse aufgestiegen sind, bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler, die eine Hauptschule, NMS oder AHS-Unterstufe abgeschlossen haben. – 2) Schulen, die in allen Schuljahren von 2010/11 bis 2014/15 geführt wurden; Schulverbände mit zwei Standorten wurden jeweils auf eine Schule zusammengefasst. – 3) Inkl. Modellversuch NMS an Standorten der AHS-Unterstufe.

Übertritt und Aufstieg am Beginn der höheren Schule

Übertritt und Aufstieg in höheren Schulen vor und nach der Umwandlung in NMS

Von 100 Hauptschulkindern* ...

... wechselten 36 in eine höhere Schule. 26 davon schafften den Aufstieg in die nächste Klasse.

Von 100 Kindern aus Neuen Mittelschulen** ...

... wechselten 46 in eine höhere Schule. 32 davon schafften den Aufstieg in die nächste Klasse.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – * Abschlussjahrgang 2010/11 – ** Abschlussjahrgang 2012/13
Kinder aus den 232 Schulen, die 2008/09 bzw. 2009/10 auf NMS umgestellt wurden.

Rückfragen bitte an:
Mag. Regina Radinger

Kontakt:
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel: +43 (1) 71128-7457
Fax: +43 (1) 71128-7445
regina.radinger@statistik.gv.at

Bildung in Zahlen 2014/15

Struktur des österreichischen Bildungswesens